

Frau Luise Brandner stellt als Mitinitiatorin anhand einer Präsentation das Projekt „Givebox Sillenstede“ vor. Sie berichtet über die zugrunde liegende Idee, den derzeitigen Stand der Finanzierung sowie sich ergebende Probleme im Zusammenhang mit dem Betrieb.

Auf die Anfrage des RM Lütjens zur Größe der Givebox erwidert Frau Brandner, dass diese eine Seitenlänge von etwa 1,20 Metern habe. Zur Frage der personellen Ausstattung zur Durchführung des Projektes von RM Wilbers schildert sie, dass derzeit drei Personen an der Umsetzung beteiligt wären.

RM Labeschautzki erkundigt sich, wie abgelegte Elektrogeräte vor Beschädigungen durch Witterungseinflüsse gesichert wären und wie sich die Sachlage hinsichtlich eines ggfs. bestehenden Gewährleistungsanspruches verhalte. Frau Brandner führt dazu aus, dass in der Givebox abgelegte Gegenstände vor Nässe geschützt seien und insofern keine Gefahr bestehe. Die Weitergabe von Elektrogeräten beurteilt Herr Harms auf Nachfrage als gefahrlos.

Mit Blick auf den in der Präsentation angegebenen finanziellen Bedarf für Instandhaltungsarbeiten gibt RM Wilbers zu bedenken, dass dieser Wert sehr gering erscheine. RM Just ergänzt dazu, dass im Gremium wohl Konsens darüber bestehe, das vorgestellte Projekt grundsätzlich zu unterstützen. Er empfiehlt Frau Brandner, den Verein "Bezahlbare Energie e. V." zu kontaktieren. Möglicherweise könne von dort die Givebox mit einer Spende gefördert werden.

StOAR Berghof weist in diesem Kontext auf den für eine finanzielle Beteiligung der Stadt Schortens erforderlichen Ansatz in den jeweiligen Haushaltsjahren hin.

Bürgermeister Böhling rät ebenfalls zur Unterstützung und schlägt vor, in diesem Jahr mit einem Volumen von bis zu 200,00 Euro aus Verfügungsmitteln zum Projekt beizutragen. Die Entscheidung sei dann ein Geschäft der laufenden Verwaltung, sodass dann kein Beschluss erforderlich sei.

RM Labeschautzki schlägt Frau Brandner vor, den Ausschuss in einer seiner nächsten Sitzungen über die weitere Entwicklung zu informieren und dann, soweit notwendig, den konkreten Bedarf darzustellen.

Das Gremium nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.